

Würden Sie ein Jahr Ihres Lebens verkaufen?

Ein Lebensjahr im Tausch gegen eine Million Euro? Ein Fünftel der Deutschen würde dem Reichtum zuliebe auf ein Stück Leben verzichten.

Reich werden – darauf hoffen die Lottospieler und investieren jede Woche ein paar Münzen, um ihren Traum wahr zu machen. Millionen Menschen in Deutschland würden aber noch erheblich mehr geben, um ans große Geld zu kommen: Für eine Million Euro verkaufen sie ein Jahr ihres Lebens! So lautet das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut Emnid im Auftrag von *Reader's Digest* unter 1002 Personen durchgeführt hat.

Währt das Leben voraussichtlich noch recht lang, ist das „Geschäft“ ein Jahr gegen eine Million Euro am verlockendsten: 29 Prozent der 14- bis 29-Jährigen, 25 Prozent der 30- bis 39-Jährigen und 24 Prozent der 40- bis 49-Jährigen würden sich darauf einlassen.

Rückt der Tod langsam näher, beginnen die Befragten hingegen mit der Lebenszeit zu geizen. Nur 13 Prozent der 50- bis 59-Jährigen und nur 11 Prozent derjenigen im Alter von 60 Jahren und mehr können sich vorstellen, ein Jahr zu verkaufen.

Aber nicht allein die verfügbare Zeit entscheidet darüber, wie reizvoll der Tausch Geld gegen Leben ist. Obwohl Männern – statistisch gesehen – weniger Jahre zur Verfügung stehen als Frauen, sind sie doch öfter bereit, eines davon zu verkaufen: 23 Prozent von ihnen, aber nur 17 Prozent der Frauen würden diesen Handel abschließen.

Auch die wirtschaftliche Situation der Befragten spielt eine Rolle. Wer glaubt, gut Begüterte ließen sich kaum vom Geld locken, irrt: 22 Prozent der Personen mit einem Monatseinkommen von 2500 Euro und mehr würden ein Stück ihres Lebens verkaufen. Genau wie 26 Prozent derer, die weniger als 1000 Euro im Monat verdienen. Am „geizigsten“ sind die Menschen mit mittlerem Einkommen: Nur 15 Prozent von ihnen würden auf diesen Deal eingehen.

Dagegen würden besonders viele der als sparsam geltenden Baden-Württemberger dem Lockruf des Geldes erliegen: 25 Prozent von ihnen tauschen Geld gegen Leben. Ob die Brandenburger, Sachsen-Anhalter und die Mecklenburg-Vorpommern, die den letzten Platz belegen, dem Geschäft grundsätzlich abgeneigt sind oder ob nur der Preis

nicht stimmt, bleibt offen. **DKK**

